



Kompressions- und Stützstrümpfe

Jede 2. Frau und jeder 4. Mann leiden unter Venenerkrankungen. Die Symptome sind oftmals schwere, müde Beine, Krampfadern, Besenreißer, Schwellungen und Schmerzen in den Beinen. Beim Auftreten der ersten Anzeichen sollte man den Arzt oder Apotheker um Rat fragen, den je eher man mit der Behandlung beginnt, desto höher sind die Heilungschancen.

Vorbeugende und unterstützende Maßnahmen:

- Geben Sie das Rauchen auf.
- Wichtig ist viel Bewegung, z.B. Schwimmen, Radfahren etc.
- Achten Sie auf gesunde Ernährung.
- Vermeiden Sie intensive Sonnenstrahlung und Saunabesuche.
- Legen Sie so oft wie möglich die Beine hoch.
- Bewegen Sie während des Sitzens Ihre Beine.

Medikamentöse Maßnahmen

- Es gibt freiverkäufliche Präparate zum Einnehmen oder eincremen aus den Extrakten der Rosskastanie oder des roten Weinlaubes.
- Kühlende, schmerzstillende und durchblutungsfördernde Cremes oder Gelees.

Stützstrümpfe

Bei leichten Beschwerden sind Stützstrumpfhosen mit leichter Stütz- kraft zu empfehlen. Man kann auch vorbeugend Strümpfe tragen, wenn Sie viel stehen und sitzende Tätigkeiten ausüben. Für die Reise gibt es spezielle Reisesützstrümpfe, die das Anschwellen von Füßen und Beinen verhindern und das Risiko einer Thrombose verringern. Dies ist empfehlenswert, wenn Sie eine lange Reise planen.

Kompressionsstrümpfe

Kompressionsstrümpfe gibt es in verschiedenen Klassen, hierbei entscheidet der Arzt. Ein Kompressionstrumpf übt von außen Druck auf die Venen aus und verringert dadurch den Venendurchmesser und erhöht die Rückflussgeschwindigkeit des Blutes zum Herzen. Dadurch wird der Ödembildung vorgebeugt und die Entstehung von Krampfadern vermieden.

Tipps zum Tragen von Kompressionstrümpfen:

- Ziehen Sie die Strümpfe direkt nach dem Aufstehen an.
- Beschädigen Sie die Strümpfe nicht mit langen Fingernägeln oder Schmuck, sie sind sehr empfindlich.
- Ziehen Sie die Strümpfe nicht lang und ziehen Sie nicht am Haftband.
- Ziehen Sie die Strümpfe mit einer Anziehhilfe an, dies erleichtert das Anziehen extrem.
- Falls Sie sich an den Beinen eincremen möchten, tun Sie dies abends, so kann es über Nacht einziehen.

Pflegehinweise:

- Waschen Sie die Strümpfe am besten täglich von Hand mit Feinwaschmittel bei 30 Grad.
- Benutzen Sie keinen Weichspüler.
- Trocknen Sie die Strümpfe am besten im Liegen ohne Einwirkung von Sonne oder Wärme.
- Wringen Sie die Strümpfe nicht aus.
- Die Strümpfe dürfen nicht gebügelt werden.

Wo bekomme ich das Rezept und die Strümpfe?

Kompressionsstrümpfe werden vom Arzt verschrieben, dieser stellt Ihren Bedürfnissen entsprechend ein Rezept aus. Die Strümpfe erhalten Sie mit vorheriger Terminabsprache und nach Abmessen der Beine bei uns in der Apotheke. Die Strümpfe werden individuell für Sie hergestellt, dies dauert bis zu einer Woche.

Wir testen in regelmäßigen Abständen Ihre Venenfunktion:

Mit unserer Venenmessung wird die Funktion Ihrer Venen überprüft. Die Messmethode gibt Hinweise über das Fließverhalten Ihres Blutes und lässt damit auf die Funktionstüchtigkeit Ihrer Beinvenen schließen.

Diese Vermessung mittels Licht-Reflexions-Rheographie führen wir 2x im Jahr nach vorheriger Terminabsprache durch.